

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 26

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einer amerikanischen Sammlung von Witzen, Splittern usw. entnommen:

Definitionen

Idealist: Ein Mann, der versucht, Politik von der Politik fernzuhalten.

Diplomat: Ein Mann, der die Fähigkeit hat, stets mißverstanden zu werden.

Boß: Ein Mann, der immer zu früh im Büro ist, wenn man zu spät kommt, und der immer zu spät kommt, wenn man zu früh ist.

Fließblatt: Etwas, wonach man sucht, derweilen die Tinte trocknet.

Splitter

Zu den am meisten unnötig geöffneten Dingen gehört – der Mund.

Zu den wenigen Männern, welche sich freuen, wenn alles schief geht, gehören die Automechaniker.

Eine Frau zu einer andern: «Wieso? Nein! Ich habe es niemandem erzählt. Ich wußte doch nicht, daß es ein Geheimnis sei.»

Worüber ein Mann sich wundert: Wenn seine Frau die Wohnung putzt, um nicht in Verlegenheit zu sein, wenn die Putzfrau kommt.

Achtung, Kurve!

Ein Warenhaus in Atlanta (Georgia) erhielt folgendes Schreiben: «Anbei erhalten Sie 75 cents in Briefmarken. Bitte senden Sie mir etwas dafür. Ich liebe Überraschungen.»

Ein Amerikaner aus dem Westen betritt mit seiner Frau und seinem sechsjährigen Sohn eine Bar und bestellt zwei Whiskys. «Trinkt Mama nichts?» fragt der Knabe.

Ein Gast bezahlt die Hotelrechnung und wendet sich zu einem Portier: «Schnell, eilen Sie in Zimmer 454 und sehen Sie nach, ob ich nicht mein Pijama und meinen Rasierapparat dort gelassen habe. Beeilen Sie sich; in sechs Minuten fährt mein Zug.» Nach vier Minuten kommt der Portier zurück, vollkommen außer Atem: «Yes, Sir, beides liegt noch oben.»

«Geschäftsethik», sagt ein Automobilhändler zu seinem Sohn, «ist etwas, woran man unbedingt festhalten muß. Nimm zum Beispiel den heutigen Vorfall: Da kommt ein Kunde und bezahlt mit einer Hundertdollarnote eine alte Restanz. Nachdem er fort ist, bemerke ich, daß zwei Noten aneinanderkleben. Er hat also zweihundert bezahlt anstatt hundert. Und hier, mein Sohn, stellt sich jetzt die Frage der Geschäftsethik: Soll ich es meinem Partner sagen oder nicht?»
Mitgeteilt und übersetzt von bd.

Festliche Gewänder

Man schritt einst ernsthaft, Hand in Hand,
Zum Traualtar im Festgewand.
Und später darf aus jenen Kleidern
Man Dinge für den Nachwuchs schneiden.

So wird dem Würdigen im Leben
Stets praktisch dann ein Sinn gegeben.

BB

Die Uhr für Anspruchsvolle!
Zeitlos in Form und Gestalt

Kombiniert mit dem neuen geschmeidigen
und allseits dehnbaren Uhrband
Fixoflex

2157 Fr. 149.—

wasserdicht, goldplattiert,
20 Mikron, 17 Steine
antimagnetisch, stoßgesichert



4264 Fr. 133.—

goldplattiert
20 Mikron, 17 Steine
antimagnetisch
stoßgesichert

Fixoflex das unverwüstliche Uhrband


Fortis

GRENCHEN SUISSE